

Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.01.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:36 Uhr
Ort, Raum:	Bürger- und Verwaltungszentrum, Schloss 1, 17153 Stavenhagen

Anwesend

Vorsitz

Klaus Reißer

Mitglieder

Christian Baumgarte
Doreen Gärtner
Christine Kind
Marie-Kristin Klatt
Alexander Krafzik
Michael Kokel
Oliver Wickel
Edgar Golisch
Peter Ritter
Marita Gropp
Lutz Trautmann

Verwaltung

Stefan Guzu
Marco Schilke

Vertretung für:
Grit Lüders

Christiane Strobl
Stahlberg Thorsten

Vertretung für:
Yves Gänsler
Vertretung für:
Anja Vonthien

André Netzel

Berit Neumann

Abwesend

Mitglieder

Michael Jirsch
Detlef Hein

entschuldigt
entschuldigt

Verwaltung

Yves Gänslar
Grit Lüders
Anja Vonthien

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste: keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.12.2025
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung
 - 4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.3 Anfragen der Stadtvertreter
- 5 Beschlussvorlagen/Anträge
 - 5.1 Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Reuterstadt Stavenhagen 2026/SVS/234
 - 5.2 Aufhebung der Satzung über die Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkunft der Reuterstadt Stavenhagen 2026/SVS/235
 - 5.3 Schulsozialarbeit in der Reuterstadt Stavenhagen für das Jahr 2026 2025/SVS/230
 - 5.4 Annahme einer Spende Fritz-Reuter-Festspiele 2026 2026/SVS/238
 - 5.5 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V Annahme einer Spende- Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“ 2026/SVS/239
 - 5.6 Annahme einer Spende Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“ 2026/SVS/240
 - 5.7 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V Annahme einer Spende- Fritz-Reuter-Festspiele 2026 2026/SVS/237
 - 5.8 Annahme einer Spende Fritz-Reuter-Festspiele 2026 2026/SVS/236
- 6 Schließung des öffentlichen Teils

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung
- 2 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 11.12.2025
- 3 Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Beschlussvorlagen/Anträge
 - 4.1 Einleitung zum Vergabeverfahren "Kommunale Wärmeplanung" 2025/SVS/228
 - 4.2 Remonstration nach § 36 Abs. 2 Beamtenstatusgesetz (BeamStG) 2026/SVS/241
 - 4.3 Gemarkung Basepohl, Flur 2, Flurstücke 70 und 82 2025/SVS/231
- 5 Informationen/Anfragen
- 6 Schließung des nichtöffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Reißer eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter, Verwaltungsmitarbeiter, Gäste sowie die Vertreterin des "Nordkurier".

Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Von 14 Stadtvertretern sind 12 anwesend, 2 Stadtvertreter fehlen entschuldigt.

Im Anschluss gibt Herr Reißer die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung bekannt.

Es gibt keine Änderungen. Er bittet um Zustimmung zur Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

2 Einwohnerfragestunde

Frau Grafe meldet sich zu Wort:

Sie ist unzufrieden mit dem städtischen Winterdienst, einige Straßen und Wege sind nicht ausreichend geräumt oder gestreut (z. B. am Verwaltungsgebäude Neue Straße oder in der August-Seidel-Straße). Herr Stahlberg sagt, dass alle öffentlichen Bereiche gestreut wurden, nur für die privaten Flächen ist der Bauhof nicht zuständig. Herr Guzu ergänzt, dass mit dem Eisregen eine Ausnahmesituation entstanden ist, die der Bauhof größtenteils im Griff hat, nur auf Parkplätzen kann es immer noch glatt sein. Er bittet um Verständnis, dass es im Winter zu solchen Einschränkungen kommen kann.

Frau Grafe möchte wissen, wie es mit den Geldern für die städtischen Vereine weitergeht.

Herr Guzu kann erst nach der Stadtvertreterversammlung darüber informieren.

3 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 11.12.2025

Zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen vom 11.12.25 gibt es einen Änderungswunsch von Herrn Golisch. Er bittet um die Aufnahme von 2 getroffenen Aussagen zu Punkt 5.1 Antrag AFD-Fraktion:

„Stellungnahme über die öffentliche Auslegung des Entwurfs zu der Ausweisung von Windkraftanlage im Landkreis MSE, hier zur Potentialfläche 71 in Pribbenow.“ Diese sind im Text eingefügt und fett markiert:

Herr Golisch findet einen so spät gestellten Antrag mit Frist am nächsten Tag unseriös. **Die Verwaltung wird gute Gründe gehabt haben keine Stellungnahme vorzulegen. Es geht hier um ideologische Energiepolitik, dem kann man nicht zustimmen.**

Herr Krafzik jedoch dankt Frau Gärtner für den Antrag.

Frau Strobl erinnert daran, dass über die Eckpunkte des Entwurfs bereits im Bauausschuss ausführlich besprochen wurde. Normalerweise kann nur im Innenbereich gebaut werden, Außenbereiche sind davon ausgenommen. Da Windkraftanlagen jedoch privilegiert sind, ist auch die Bebauung im Außenbereich zulässig. **Frau Strobl** ist froh, dass dies mit einem planerischen Entwurf gesteuert wird, da sonst jeder einen Antrag stellen könnte. Sie appelliert an die Stadtvertreter, keinen Einspruch dagegen zu erheben. Die Fläche in Zettemin hat sich von 355 ha (erster Entwurf) auf 225 ha verkleinert. Stavenhagen ist nur mit 15 ha betroffen. Der Entwurf ist schlüssig und es wäre unklug, gegen den Entwurf als Ganzes vorzugehen, sodass eine planerische Steuerung entfällt. Auch die in der Stellungnahme geforderten Untersuchungen (Fauna) wurden dabei berücksichtigt.

Herr Kokej hat gelesen, dass Gielow und Faulenrost dagegen in einen Rechtsstreit gehen. Die Stadtvertretung sollte Position beziehen und ebenfalls widersprechen.

Frau Strobl gibt noch einmal zu bedenken, dass die Stadtvertreter 2023 einem Beschluss zum Repowering mit finanzieller Beteiligung zugestimmt haben. Es wäre nicht zu erklären, wenn man jetzt gegen die planerische Ausweisung von Windenergiegebieten stimmt.

Herr Golisch: Die Ausführungen von Frau Strobel belegen meine Aussage.

Über die Aufnahme der Aussagen von Herrn Golisch wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Beschluss:

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen vom 11.12.25.

Über die Aufnahme der Aussagen von Herrn Golisch wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Beschluss:

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung der Stadtvertretung der

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Mitteilungen des Präsidenten der Stadtvertretung

Herr Reißer informiert über die gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der Sitzung wie folgt:

2025/SVS/224 Verkauf der land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschine Yanmar 3500
– DA sowie Anbaugeräte

2025/SVS/208 Grundstücksangelegenheiten: Grundstücksausschreibung Bleiche

und darüber, dass Frau Gropp nicht mehr Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss ist, das übernimmt Herr Jirsch. Nun muss der Ausschussvorsitz neu beschlossen werden.

4.2 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Guzu verliest den Bericht der Verwaltung, der von den anwesenden Stadtvertretern zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

4.3 Anfragen der Stadtvertreter

Herr Golisch spricht die Waschbärenplage an einem Stavenhagener Wohnhaus an und fragt nach der derzeitigen Situation. Herr Netzel informiert, dass einige Waschbären gefangen wurden, seitdem gibt es keine Beschwerden mehr.

Herrn Golisch interessiert, warum Autos ohne Nummernschild auf dem Gelände am Ortsausgang Richtung Malchin rechts (ehemaliger Landmarkt) stehen. Der Landmarkt ist seit 18.10.25 geschlossen und wird nicht mehr weiterbetrieben. Die Verwaltungsmitarbeiter werden sich erkundigen und informieren Herrn Golisch per E-Mail.

Ebenfalls spricht er den Weg von der Gartenanlage Richtung EKZ Reutereiche an. Dieser ist auch schlecht geräumt.

Herr Ritter fragt, wer den Rechnungsprüfungsausschuss einberuft. Er bittet nach der Geschäftsordnung zu verfahren. Herr Reißer spricht über einen möglichen Termin mit Frau Neumann und beruft den Ausschuss ein.

Herr Trautmann bittet um Informationen zum städtischen Instagram-Kanal. Wann geht es damit los, wer pflegt diesen? Diese Fragen wurden ihm bereits im Vorfeld der Sitzung durch das Hauptamt beantwortet. Herr Guzu führt aber noch einmal aus, dass die Zuständigkeit beim Hauptamt liegt, konkrete Festlegungen dazu wurden noch nicht getroffen, aber erste

Gespräche geführt. Herr Wickel sagt, dass es doch eine Mitarbeiterin gibt, die für Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist. Herr Guzu bestätigt das, Details sind noch zu klären.

Herr Krafzik wendet sich mit einer Bitte an Frau Gehrke vom Nordkurier: Es wurden zwei Artikel im Nordkurier veröffentlicht. Zum Artikel mit der reißerischen Überschrift „Ehemalige Sportstadt lässt ihre Vereine hängen“ merkt er an, dass die Auszahlungen an die Vereine aufgrund der Haushaltssperre versagt wurden. Das wurde nur ganz klein im Artikel erwähnt. Im zweiten Artikel „Leute fehlen: Einsätze tagsüber für Feuerwehr immer schwieriger“ heißt es „Doch in Stavenhagen sprechen Gerüchte von Verweigerung.“ Herr Krafzik findet es unseriös, wenn in der Zeitung Gerüchte Gehör finden. Er bittet darum, die Überschriften treffender zu wählen und Punkte klarer zu formulieren.

5 Beschlussvorlagen/Anträge

5.1 Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Reuterstadt Stavenhagen 2026/SVS/234

Herr Krafzik fragt, was mit Stavenhagener Wohnungslosen geschieht, wenn die Unterkunft belegt ist. Herr Guzu antwortet, dass nur begrenzte Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Momentan ist die Obdachlosenunterkunft besetzt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt mit sofortiger Wirkung die Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkunft der Reuterstadt Stavenhagen vom 18.06.2021 – Beschluss-Nr. 2021/SVS/0169.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.2 Aufhebung der Satzung über die Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkunft der Reuterstadt Stavenhagen 2026/SVS/235

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt mit sofortiger Wirkung die Aufhebung der Satzung über die Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkunft der Reuterstadt Stavenhagen vom 18.06.2021- Beschluss-Nr. 2021/SVS/0170.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.3 Schulsozialarbeit in der Reuterstadt Stavenhagen für das Jahr 2026

2025/SVS/230

Herr Trautmann möchte wissen, ob es schon eine Antwort vom Landkreis zur Schulsozialarbeit gibt. Laut Herrn Guzu gibt es diese nicht.

Herr Ritter informiert, dass Herr Burmeister vom Jugendhilfeausschuss Kontakt mit dem Bürgermeister hat. Herr Guzu hatte heute auch ein Gespräch mit dem Sozialministerium. Er informiert in einer Aktennotiz die Stadtvertreter darüber.

Herr Wickel fragt, ob Ende 2026 oder Ende 2027 der Europäische Sozialfonds ausläuft. Herr Ritter antwortet: Ende 2027. Herr Trautmann fragt nach einem Plan B, wenn es keine Förderung mehr gibt. Herr Ritter sagt, Plan B wäre, mit allen (Landkreis, Landesregierung etc.) ins Gespräch zu kommen, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen. Er bittet auch die Fraktionen, dies parteiintern anzusprechen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt, die Schulsozialarbeit in der Reuterstadt Stavenhagen im Jahr 2026 mit insgesamt 3 Stellen fortzuführen. Die hierfür erforderlichen Eigenmittel in voraussichtlicher Höhe von insgesamt 97.966,00 EUR sind in dem Haushalt bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.4 Annahme einer Spende Fritz-Reuter-Festspiele 2026

2026/SVS/238

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von

4.194,10 EURO
(viertausendeinhundertvierundneunzig 10/00 EURO)

aus dem Kartenverkauf für das Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters am 13.12.2025 für die Fritz-Reuter-Festspiele 2026.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.5 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V

2026/SVS/239

Annahme einer Spende- Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen zieht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V die durch Hauptsatzung übertragene Angelegenheit

2026/SVS/240 Annahme einer Spende
Fritz-Reuter-Festspiele 2026/Theaterstück „Ut de Franzosentid, Teil II“

an sich.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.6 Annahme einer Spende

Fritz-Reuter-Festspiele 2026 / Theaterstück „ Ut de Franzosentid, Teil II“

2026/SVS/240

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von

500,00 EURO
(fünfhundert 00/00 EURO)

von

Frau
Ina Latendorf, MdB

für die Fritz-Reuter-Festspiele 2026/ Theaterstück „Ut de Franzosentid, Teil II“.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.7 Rückholrecht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V

2026/SVS/237

Annahme einer Spende- Fritz-Reuter-Festspiele 2026

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen zieht gemäß § 22 Abs. 2 Satz 3 Kommunalverfassung M-V die durch Hauptsatzung übertragene Angelegenheit

2026/SVS/236 Annahme einer Spende
Fritz-Reuter-Festspiele 2026

an sich.

Herr Rißer eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Stadtvertreter, Verwaltungsmitarbeiter, Gäste sowie die Vertreterin des "Nordkurier".

Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Von 14 Stadtvertretern sind 12 anwesend, 2 Stadtvertreter fehlen entschuldigt.

Im Anschluss gibt Herr Rißer die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung bekannt.

Es gibt keine Änderungen. Er bittet um Zustimmung zur Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	12	12	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.8 Annahme einer Spende**2026/SVS/236****Fritz-Reuter-Festspiele 2026**

Frau Gropp ist befangen und verlässt für die Zeit der Abstimmung den Sitzungssaal. Danach wird sie wieder hereingebeten und nimmt weiterhin an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme einer Spende in Höhe von

400,00 EURO
(vierhundert 00/00 EURO)

vom

Landwirtschaftsbetrieb Gropp eGbR
Reuterstadt Stavenhagen, OT Klockow

für die Fritz-Reuter-Festspiele 2026.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangener Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	1	11	11	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6 Schließung des öffentlichen Teils

Herr Trautmann bedankt sich bei allen Spendern der Fritz-Reuter-Festspiele für die Unterstützung. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:42 Uhr.

Vorsitz:

Klaus Reißer

Schriftführung:

Silke Wrobel